Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 18. Juli 1932

Nachlass Faulhaber 10014, S. 139

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 18. Juli. Monsignore Stoeckle von Rom: Wegen Brief *<von / für>* Decan von Santa Anastasia. Über Ehrle, der Gruß schickt.

Pater Momme Nissen - hat hier einen Goethevortrag gehalten. Will die Beziehung von Nationalismus zum Übernatürlichen finden. Friede, aber ohne das Volksstum auszuschalten.

15.00 Uhr Elisabeth Schmidt-Pauli - hat ihren alten Freund von Sofia, den sie seelisch seit vier Jahren verabschiedet hat, nach Konstanz begleitet. Predigt, ich soll nach Tutzing oder drei Tage nach Frankfurt.